

Rahmenvereinbarung
zwischen dem
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg,
den Lions Clubs in Baden-Württemberg, vertreten durch die Distrikt-Governor
sowie dem Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
zu den Programmen
Lions- Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest "Erwachsen handeln"

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist ein evaluiertes Programm zur Sucht- und Gewaltprävention für 10-14 jährige Schülerinnen und Schüler, das auf der Vermittlung von personalen und sozialen Lebenskompetenzen basiert. Es wird für 15-21 jährige Schülerinnen und Schüler fortgesetzt durch das seit 2014 zur Verfügung stehende Programm Lions-Quest "Erwachsen handeln". Interessierte Lehrkräfte werden jeweils in einem mehrtägigen Einführungsseminar und optionalen Aufbauseminaren zu verschiedenen Schwerpunktthemen von international zertifizierten Lions-Quest-Trainerinnen und -Trainern (Zertifizierung durch die LCIF= Lions Clubs international Foundation) auf den Umgang mit den Programmen vorbereitet. Die Materialien umfassen jeweils ein Lehrerhandbuch, Schülerordner sowie Elternhefte und Elternbriefe.

Die Umsetzung dieser Lions-Quest-Präventionsprogramme an den Schulen und die nachhaltige Verankerung im Schulcurriculum werden von Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleitern auf regionaler Ebene unterstützt.

Die Unterzeichner dieser Rahmenvereinbarung erklären, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Präventionsprogramme Lions-Quest an den weiterführenden Schulen zu unterstützen und auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit auf der Basis der Rahmenvereinbarung vom Mai 2012 soll hiermit fortgesetzt werden.

Die Unterzeichner erklären sich bereit, die nachfolgend beschriebenen Aufgaben für den Zeitraum von vier Jahren zu übernehmen. Dieser Zeitraum verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht einer der Unterzeichner drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit den Austritt aus der Rahmenvereinbarung erklärt.

Über den jeweiligen Umfang der Unterstützung durch die Unterzeichner muss jährlich entsprechend der Haushaltslage entschieden werden. Es besteht insofern zwischen den Unterzeichnern kein Rechtsanspruch darauf, dass bestimmte Leistungen erbracht werden.

2. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg

- stellt für die Ausbildung von Lehrkräften in Lions-Quest, für die Aus- und Fortbildung von Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleitern sowie der Evaluation und Weiterentwicklung der Praxisbegleitung in Baden-Württemberg im Hinblick auf die Einbindung in das landesweite Präventionskonzept **stark.stärker.WIR.** ein Lehrerdeputat für im Schuldienst befindliche Lions-Quest-Trainerinnen und -Trainer gemäß ArbZVO in der jeweils gültigen Fassung zur Verfügung. Aufgaben, Einsatz und Rechenschaftslegung werden im Zuge einer Zielvereinbarung zwischen den eingesetzten Trainerinnen/Trainern und dem Kultusministerium festgelegt.
- empfiehlt den Schulen die Umsetzung der Programme in den weiterführenden Schulen und bietet im Zuge der Nachhaltigkeit eine Praxisbegleitung für anwendende Lehrkräfte an.
- qualifiziert Präventionsbeauftragte und befähigt aus diesem Kreis Lehrkräfte zur Praxisbegleitung, die über Kenntnisse des Programms durch Besuch eines dreitägigen Einführungsseminars und Erfahrungen in der Durchführung des Programms mit Schülerinnen und Schülern verfügen. Sie werden vom Kultusministerium ausgewählt und erhalten eine von Lions-Quest-Trainerinnen und -Trainern durchgeführte Zusatzqualifikation für die Praxisbegleitung, die sie im Zuge ihrer Tätigkeit als Präventionsbeauftragte in ihrer Region durchführen. Hierfür stellt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport bis zu 32 Anrechnungsstunden zur Verfügung.

3. Die Lions Clubs in Baden-Württemberg

- entsenden eine Person aus dem Kreis der Kabinettsbeauftragten Lions-Quest der Lions (KLQ) zum Beraterkreis Lions-Quest im Ministerium.
- sorgen für einen regelmäßigen Austausch ihrer Beauftragten für die Programme Lions-Quest auf der Ebene der Clubs, der sog. „Zonen“ und der Lions-Distrikte.
- gewinnen Lehrkräfte für die Teilnahme an Seminaren.
- organisieren die Anmeldungen der Lehrkräfte und Durchführung der Seminare mit Hilfe des HDL.
- händigen das Lions-Quest-Material und das Teilnahmezertifikat nur bei vollständiger Absolvierung des Einführungsseminars aus.
- organisieren den Zertifizierungsprozess der Schulen (Lions-Quest-Qualitätssiegel).
- setzen sich als verantwortungsvoller und verlässlicher Partner des Ministeriums dafür ein, die flächendeckende Organisation und Finanzierung der Lions-Quest-Seminare künftig stärker zu optimieren.
- übernehmen mindestens im Rahmen der durchschnittlichen Anzahl an Einführungsseminaren Lions-Quest "Erwachsen werden" für Baden-Württemberg

bezogen auf die Jahre 2010-2015 die Finanzierung der Seminare Lions-Quest "Erwachsen werden" und werben dafür bei Firmen und Institutionen um Sponsorengelder.

- übernehmen die Finanzierung zusätzlicher Einführungsseminare Lions-Quest "Erwachsen handeln" und werben dafür bei Firmen und Institutionen um Sponsorengelder.
- übernehmen nach Absprache mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Finanzierung für die kombinierten Pilot-Einführungsseminare in beide LQ-Programme.
- binden die Rahmenvereinbarung und die Programme Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest "Erwachsen handeln" in die Öffentlichkeitsarbeit ein und machen die Verbindung zur Präventionsarbeit des Landes Baden-Württemberg im Rahmen von **stark.stärker.WIR.** deutlich.

4. Das Hilfswerk Deutscher Lions e.V., Wiesbaden

- stellt das Unterrichtskonzept und die Materialien für die Programme Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest "Erwachsen handeln" zur Verfügung.
- stellt die Aus- und Weiterbildung von zertifizierten Trainern gemäß der „international guidelines“ Lions-Quest sicher.
- evaluiert den Prozess der Umsetzung des Programms im Rahmen der in regelmäßigen Abständen stattfindenden wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation für ganz Deutschland.
- überarbeitet laufend das Konzept zur Umsetzung unter Einbeziehung von wissenschaftlichen Fachkompetenzen und vorliegenden Evaluationsergebnissen aus Fortbildungsseminaren zum Programm und dessen Umsetzung an Schulen.
- entwickelt im Einvernehmen mit den Standards beider Lions-Quest-Programme, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg und den Lions-Quest-Seniortrainern/innen Deutschlands einen Prototyp für ein kombiniertes Einführungsseminar in beide Programme. Die Teilnahme an diesem besonderen Seminar und die Organisation vor Ort liegen während der Pilot-Einführungsphase in der Hand des Kultusministeriums Stuttgart. Bei der inhaltlichen und methodischen Entwicklung eines zukünftigen Lions-Quest Kombi-Seminars folgt das Hilfswerk Deutscher Lions der Prämisse, dass diese Seminar-Variante deutschlandweit eingesetzt werden kann.
- evaluiert das kombinierte Pilot-Einführungsseminar in Baden-Württemberg am Ende der Einführungsseminare analog zu den bisherigen Seminaren.
- stellt Systembausteine zur Umsetzung der Programme und zur Praxisbegleitung zur Verfügung.
- bindet die Rahmenvereinbarung und die Programme Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest "Erwachsen handeln" in die Öffentlichkeitsarbeit ein und macht die Verbindung zur Präventionsarbeit des Landes Baden-Württemberg im Rahmen von **stark.stärker.WIR.** deutlich.

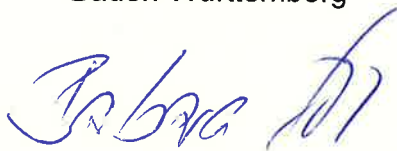
Der Beraterkreis Lions-Quest tagt einmal jährlich mit Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport und einem Vertreter der Lions-KLQ zum Informationsaustausch im Ministerium. Darüber hinaus findet einmal jährlich ein Planungsgespräch mit den Lions-Distrikt-Governor und den Lions-KLQ im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport statt.

Stuttgart, 1. März 2016

.....
Ort, Datum



.....
Andreas Stoch MdL
Minister für Kultus, Jugend
und Sport des Landes
Baden-Württemberg



.....
Barbara Goetz
Vorstand Finanzen und
Organisation im
Hilfswerk Deutscher Lions



.....
Dr. Hans-Jürgen Schalk
Vorstand Lions-Quest im
Hilfswerk Deutscher Lions



.....
Dr. Peter Sicking
Programmleitung Lions-
Quest im Hilfswerk
Deutscher Lions



.....
Konstanze Schwarz
Distrikt-Governor Süd-West



.....
Dr. Ulrich Haag
Distrikt-Governor Süd-Mitte



.....
Jürgen Schell
Distrikt-Governor Süd-Nord